

Bericht zur 4., ordentlichen Sitzung des 66. Studierendenparlaments, vorgelegt von den Beauftragten für die Belange der studentischen Hilfskräfte

Seit der letzten Sitzung hat sich die Anzahl der Anfragen gesteigert. Im Schnitt erreichen uns 2-3Mails pro Woche. Die Anfragen sind dabei sehr verschieden und reichen von allgemeinen Anfragen wie den Urlaubsbestimmungen bis hin zu spezifischen Fragen wie Verpflegungsgeld bei der Teilnahme an Messen.

Die Informationsseite, die von der Abteilung 5.1 erstellt wurde, ist ein erster Schritt in Richtung Öffentlichkeit, aber sie ist nur aus dem RWTH-Netz erreichbar und wirkt daher sehr versteckt. Es wurde eine Anfrage gestellt, ob die Seite im Bereich Personalrat und Vertretung veröffentlicht werden kann.

Die erstellten Informationsmaterialien sind so weit bearbeitet und fertiggestellt, dass sie zum Download bereitgestellt werden können. Weiterhin werden die Materialien auch zur Auslage, durch die Druckerei der RWTH, vervielfältigt.

Es wurden Plakate in Din A3 und A4 erstellt, die in den kommenden Tagen an verschiedenen Orten aufgehängt werden sollen – nach Rücksprache mit den Instituten usw.

Es erfolgten Kontaktaufnahmen zu anderen Hochschulen, zum Zwecke einer NRW weiten Vernetzung und zum gegenseitigen Informationsaustausch. Durch die Gründung eines HIB durch die GEW streben wir zukünftig eine Zusammenarbeit mit dem HIB an, z.B. durch gemeinsame Informationsveranstaltungen usw.

Eine weitere Informationsveranstaltung über die Rechte und Pflichten der SHKs ist für Anfang des kommenden Jahres geplant, Details dazu gibt es noch nicht.

Daniel Konecny
Kai Wallbaum
Beauftragter für die Belange der studentischen Hilfskräfte

Kontakt:
Beauftragte für die Belange der studentischen Hilfskräfte
AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3 52062 Aachen

Mail: bshk@rwth-aachen.de
Tel: 0241 – 8093792
Facebook: <https://www.facebook.com/SHKVertretungRWTH/>